Schlagwort-Nr. 15007. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 10.09.2018.

L'Osservatore Romano

Der "Osservatore Romano" (Der Römische Beobachter) wurde 1861 mit dem Ziel gegründet, den Kirchenstaat nach der Ausrufung des Königreichs Italien am 17. März 1861 propagandistisch zu verteidigen. Er ist die amtliche Zeitung des Heiligen Stuhls. In ihm werden Reden, Verlautbarungen und Dokumente des Papstes sowie offizielle Berichte, kirchenamtliche Meldungen und Kommentare veröffentlicht.
Die italienische Ausgabe erscheint werktäglich und sonntags. Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts erscheinen Wochenausgaben des "Osservatore Romano" in mehreren Sprachen: 1949 französisch, 1950 italienisch, 1968 englisch, 1969 spanisch, 1970 portugiesisch und 1971 deutsch. 1980 trat eine polnische Monatsausgabe hinzu.

Quellen:

L'Osservatore Romano. Die Vatikanzeitung in deutscher Sprache, in: www.osservatore-romano.de (Letzter Zugriff am: 01.02.2016).

L'Osservatore Romano, in: www.ub.ku-eichstaett.de (Letzter Zugriff am: 01.02.2016).

Literatur:

KALDE, Franz, Osservatore Romano, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 7 (1998), Sp. 1168.

L'Osservatore Romano. Die Zeitung, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 01.02.2016).

Empfohlene Zitierweise:

L'Osservatore Romano, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 15007, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/15007. Letzter Zugriff am: 05.05.2024.